



Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

16. Jahrgang

07. November 2016

Nummer 11



Zehn Jahre „Karoline-Rietschel-Haus“ und die beachtlichen Leistungen des Heimatvereins Haselbachtal e.V.



Wir erinnern uns noch gern an die Tage der Einweihungsfeier im Oktober 2006.

Die Gemeinde Haselbachtal war sehr stolz auf das frisch fertiggestellte Objekt.

Eine Lücke im Ensemble von Bau- und Naturdenkmälern im Ortsteil Gersdorf wurde geschlossen – für jeden Vorbeikommenden deutlich wahrnehmbar.



Das Karoline-Rietschel-Haus

Aus dem bis dahin unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkbau wurde am Dorfplatz nach komplexer Sanierung ein schmuckes, repräsentatives Bauwerk.

Es wartete darauf, einer öffentlichen Bestimmung übergeben zu werden.

Das Vorhaben brauchte seine Zeit und reichlich Fördermittel. Viele Ideen wurden für seine praktische Nutzung eingebracht. Sein jetziger



Ausstellung Gerd Wachs 2016

Verwendungszweck ist sicher eine gute Entscheidung gewesen und könnte auch zukünftig Bestand haben.

Auch der Name „Karoline-Rietschel-Haus“, zurückzuführen auf die Geburtsstätte der Mutter des großen deutschen Bildhauers Ernst Rietschel, ist nach wie vor attraktiv. Das bestimmende Element für die öffentliche Nutzung ist die von diesem Haus ausstrahlende Kulturarbeit für den Ort Gersdorf und die Gemeinde Haselbachtal.

Einige Aktivitäten waren sogar regional von Bedeutung. Diese Aufgabe hat der Heimatverein Haselbachtal e.V. in die Hand genommen und ist damit sehr erfolgreich.

Für die kontinuierliche Ausstellungs- und Veranstaltungstätigkeit wurde sehr viel Zeit investiert – ehrenamtlich selbstverständlich.

Dass die Abteilung Schach im Haus seine neue Heimstätte fand, ist ebenfalls von großer Bedeutung. Endlich wurden langfristig gute Wettkampf- und Trainingsbedingungen gefunden. Damit blieb der Schach eine stabile Säule der Sportgemeinschaft TuS 1890 e.V.

Mit der Bildung der Gemeinde Haselbachtal wurde ein Standesamtsbezirk geschaffen, der eine würdige Trauungsstätte benötigte. Der dazu eingerichtete Raum erfüllt alle Wünsche der Eheleute und erfreut auch sonstige Nutzer.

Ein Clubraum kann für vielfältige Möglichkeiten genutzt werden. Die Gemeinde und Vereine veranstalten gelegentlich Versammlungen. Auch gemütliche Beieinander finden statt.

Für private Feiern wird das Haus eher weniger genutzt, denn die Schonung des Trauzimmers ist geboten.

Und wer etwas über die Geschichtsträchtigkeit des Hauses wissen will, ist gut beraten, die vom Heimatverein mit Unterstützung der Gemeinde herausgegebene Broschüre zu erwerben.

Noch ein paar statistische Angaben zur Nutzung des „Karoline-Rietschel-Hauses“ in diesen zehn Jahren.

Organisierte Ausstellungen	Anzahl: 43	Besucher: 8810 Personen
	Ausstellungszeit: 360 Wochenenden	
<small>(Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)</small>		
Vorträge	Anzahl: 22	Besucher: 535 Personen
Konzerte	Anzahl: 9	Besucher: 800 Personen
Trauungen	Anzahl: 82	
Schach		Benutzerfrequenz: 7500

Clubraum/Trauzimmernutzung: Sport, Bürgerinitiative, Förderverein Kita und Schule, Heimatverein, Gemeinderat, Klassentreffen, private Feiern u.a.

Von den Mitgliedern des Heimatvereins wurden ca. 2000 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax
Rettungsdienst	Notruf 112
Notarzt	
Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr
Sa, So	24 Stunden

Anmeldung Krankentransport	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit Leitstelle/Feuerwehr	E-Mail lagedienst@irls-hoyerswerda.de
	Telefon
Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19296
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19296
	Fax
	03571 4765111

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

16.11.	Herr DS Lebsa	☎ (0 35 78) 30 44 00
	Henselstraße 10, 01917 Kamenz	
19./20.11.	Frau Dr. Diedtemann	☎ (03 57 97) 7 34 29
	Waldstraße 8, 01936 Schwepnitz	
26./27.11.	Frau DS Nawka	☎ (03 57 96) 9 63 68
	M.-Hornig-Straße 2, 01920 Crostwitz	
03./04.12.	Herr Dr. Ladig	☎ (0 35 78) 7 84 85 95
	Oststraße 8, 01917 Kamenz	
10./11.12.	Herr Dr. Gebelein	☎ (03 57 97) 7 35 37
	G.-Sommer-Straße 14, 01936 Schwepnitz	

Apothekenbereitschaft

13.11.-14.11.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
15.11.-16.11.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
17.11.-18.11.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
19.11.-20.11.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
21.11.-22.11.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
23.11.-24.11.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
25.11.-26.11.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
27.11.-28.11.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
29.11.-30.11.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
01.12.-02.12.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
03.12.-04.12.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
05.12.-06.12.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
07.12.-08.12.	Apotheke im EKZ Königsbrück	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
09.12.-10.12.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

Herr Horst-Heiner Freudenberg	OT Häslich	am 13.11.	zum 77.
Frau Christa Prescher	OT Gersdorf	am 13.11.	zum 75.
Herrn Günther Weber	OT Reichenau	am 13.11.	zum 70.
Frau Ria Guhr	OT Bischheim	am 14.11.	zum 72.
Herrn Reinhard Rudolph	OT Häslich	am 15.11.	zum 85.
Frau Erika Thomas	OT Gersdorf	am 17.11.	zum 70.
Frau Ilse Wolf	OT Gersdorf	am 17.11.	zum 91.
Herrn Günter Johne	OT Bischheim	am 18.11.	zum 82.
Frau Erika Matyba	OT Möhrsdorf	am 18.11.	zum 77.
Herrn Dieter Synnatzschke	OT Gersdorf	am 18.11.	zum 81.
Frau Edith Frenzel	OT Bischheim	am 19.11.	zum 76.
Frau Gerti Haase	OT Gersdorf	am 20.11.	zum 79.
Frau Lisbeth Pilz	OT Bischheim	am 21.11.	zum 86.
Herrn Franz Sperling	OT Gersdorf	am 21.11.	zum 88.
Frau Helga Körner	OT Reichenau	am 22.11.	zum 85.
Frau Jutta Winklhofer	OT Möhrsdorf	am 22.11.	zum 73.
Herrn Dieter Blumstengel	OT Gersdorf	am 23.11.	zum 75.
Herrn Heinz Böhme	OT Reichenbach	am 23.11.	zum 81.
Herrn Reiner Höfgen	OT Reichenbach	am 23.11.	zum 77.
Frau Isolde Schäfer	OT Reichenbach	am 23.11.	zum 80.
Frau Ursula Sönnel	OT Reichenbach	am 23.11.	zum 84.
Frau Suse Fiedler	OT Bischheim	am 25.11.	zum 70.
Frau Christa Funke	OT Reichenbach	am 25.11.	zum 80.
Frau Dr. Olga Großmann	OT Häslich	am 26.11.	zum 81.

Jubiläen

Frau Elisabeth Müller	OT Reichenbach	am 26.11.	zum 87.
Herrn Hans Schäfer	OT Häslich	am 26.11.	zum 76.
Herrn Ludwig Techritz	OT Bischheim	am 26.11.	zum 81.
Frau Sonja Partusch	OT Reichenau	am 28.11.	zum 75.
Frau Irene Kreische	OT Gersdorf	am 29.11.	zum 76.
Frau Annelies Marwitz	OT Häslich	am 29.11.	zum 78.
Herrn Reinhard Oswald	OT Möhrsdorf	am 29.11.	zum 79.
Frau Anni Barth	OT Reichenbach	am 01.12.	zum 91.
Herrn Konrad Frenzel	OT Bischheim	am 01.12.	zum 81.
Frau Annelies Albat	OT Gersdorf	am 02.12.	zum 79.
Herrn Rudi Schaaf	OT Gersdorf	am 02.12.	zum 76.
Herrn Georg Wahner	OT Gersdorf	am 02.12.	zum 75.
Frau Annelies Freudenberg	OT Reichenau	am 03.12.	zum 86.
Frau Erna Jätzelt	OT Reichenau	am 03.12.	zum 89.
Frau Hanni Nowotnick	OT Gersdorf	am 03.12.	zum 76.
Herrn Werner Hommel	OT Reichenbach	am 04.12.	zum 79.
Frau Christina Pötschke	OT Reichenau	am 04.12.	zum 77.
Herrn Manfred Thiel	OT Gersdorf	am 04.12.	zum 82.
Frau Ursula Franke	OT Bischheim	am 05.12.	zum 86.
Herrn Rudolf Gaida	OT Häslich	am 07.12.	zum 80.
Herrn Reiner Gersdorf	OT Reichenbach	am 07.12.	zum 80.
Herrn Herbert Hirschberg	OT Gersdorf	am 07.12.	zum 78.
Frau Regine Petzold	OT Gersdorf	am 09.12.	zum 77.
Frau Liesel Seifert	OT Häslich	am 09.12.	zum 79.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Öffentliche Bekanntmachung

**Bekanntmachung gemäß § 6 Absatz 2
SächsSchiedsGütStG
zur Neuwahl eines ehrenamtlichen Friedensrichters**

Auf Grund des Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetzes (Sächs-SchiedsGütStG) ist die Gemeinde Haselbachtal verpflichtet, eine Schiedsstelle einzurichten und diese mit einem Friedensrichter zu besetzen. Aktuell sind in der Gemeinde Haselbachtal der Friedensrichter und sein Stellvertreter neu zu wählen. Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens bürgerliche Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche, über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre das Schlichtungsverfahren durchzuführen. Interessierte Einwohner werden hiermit aufgefordert, sich für dieses Ehrenamt zu bewerben. Der Friedensrichter muss gemäß § 4 Sächs-SchiedsGütStG nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

- I. Friedensrichter kann nicht sein, wer
 - 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 - 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 - 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- II. Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- III. Friedensrichter soll nicht sein, wer
 - 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;

Öffentliche Bekanntmachung

- 2. nicht im Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
- 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im „Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966“ gewährleisteten Menschenrechte oder die in der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948“ enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
- 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für nationale Sicherheit tätig war.

IV. Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen I-IV nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Absätzen III Nr. 3 und 4 und IV beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen. Die Einwilligung soll sich auch darauf erstrecken, dass der zuständige Vorstand des Amtsgerichtes Auskünfte einholen darf (§§ 7 und 4 Absatz 6 SächsSchiedsGütStG).

Interessierte Personen bewerben sich bitte schriftlich unter Beachtung der oben genannten Voraussetzungen bis spätestens 31. Dezember 2016 unter Angabe von Alter, Beruf und vollständiger Adresse bei der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Bürgermeisterin, Schulstraße 7A, 01920 Haselbachtal.

Boden



**Margit Boden
Bürgermeisterin**

Die Gemeindeverwaltung informiert

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 8. Dezember 2016, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFw Reichenbach, Dorfplatz** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Boden

**Boden
Bürgermeisterin**

Die Gemeindeverwaltung informiert

Volkstrauertag am 13. November 2016

*Wir ehren die Gefallenen der Kriege – zweier Weltkriege,
Opfer des Wahnsinnes.*

Wir ehren die Ermordeten des Terrors.

**Bekanntmachung
der Zeiten für die öffentlichen Kranzniederlegungen**

Mahnmal Gersdorf	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Fourestier
gegen	9.45 Uhr	Kranzniederlegung mit Gemeinderat F. Habendorf
Mahnmal Bischheim	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Fourestier
gegen	11.15 Uhr	Kranzniederlegung mit Gemeinderat A. Steglich
Mahnmal Häslich	10.30 Uhr	Kranzniederlegung mit Bürgermeisterin M. Boden
Mahnmal Reichenbach	9.30 Uhr	Kranzniederlegung mit Gemeinderat K. Blüthgen
Mahnmal Reichenau	10.00 Uhr	Kranzniederlegung mit Gemeinderat V. Riemer

3-Raum-Wohnung zu vermieten

Im kommunalen Mietwohngebäude „Am Kindergarten 8“ in Bischheim ist ab sofort eine teilsanierte 3-Raum-Wohnung zu vermieten.

- Wohnfläche ca. 80 m² (3 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Abstellraum)
- Mitnutzung von Boden und Wäscheplatz
- Ofen- und Elektroheizung
- Antennenanschluss
- Kaltmiete 260 EUR zzgl. 70 EUR Nebenkosten
- Garagenmiete für 40 EUR möglich

Eine Übernahme von Badmöbeln vom Vermieter ist möglich.

Für Fragen und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht als Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Thomas Seifert unter 03578/3093616 oder t.seifert@haselbachtal.de zur Verfügung.

Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!

Ausgabe 12/2016	erscheint am	05.12.2016
Redaktionsschluss	Montag	28.11. 9 Uhr!
Anzeigenschluss	Montag	28.11. 9 Uhr!

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de

Redaktionsschluss ist Montag, eine Woche vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.

Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenblätter oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Freiwillige Feuerwehr Bischheim-Häslich

Oldtimer-Herbst-Treffen auf Schloss Augustusburg

550 Fahrzeuge parkten am 3. Oktober 2016 im Schlosshof der Augustusburg. Es ist jedes Jahr ein echtes Highlight für Liebhaber alter Autos und Motorräder, auch unser OPEL BLITZ war mit dabei.



Präsentation im äußeren Schlosshof

Unsere Fahrt begann 7.30 Uhr über die Autobahn bis Frankenberg und dann über Flöha nach Augustusburg. Kurz vor Frankenberg mussten wir eine kleine Pause einlegen, der Scheibenwischer flog uns davon. Aber trotzdem zeitig genug waren wir dann gegen 9.30 am Ziel.



Trotz des feucht-kalten Wetters hatte es etwa 3000 Besucher ins Schloss Augustusburg gelockt. Als kleines Dankeschön für geleistete Sponsorentätigkeiten waren Herr Handschuh sowie Herr Kießig auf dieser Fahrt unsere Gäste. Gegen 15.00 Uhr traten wir wieder die Heimreise an, die hauptsächlich im Regen verlief.

Auch für uns Oldtimerfreunde war es für dieses Jahr die letzte Ausfahrt. Nun zur Winterzeit wird der Opel auf die Böcke gestellt, um die Federn zu entlasten. Reparatur und Werterhaltungsarbeiten werden wieder in Angriff genommen, sodass wir im Jahr 2017 dieses schöne Gefährt zu den verschiedensten Anlässen wieder präsentieren können.

Selbst Brautpaare und ABC-Schützen hat dieser Oldtimer schon zu ihren schönsten Festen befördert.

Oldtimerfreunde Feuerwehr Bischheim-Häslich (Fotos: Eigenaufnahmen)

**Wissen, was wann wo
im Haselbachtal passiert:
Amtsblatt Haselbachtal**

Kita Reichenbach

„Äpfel sammeln“

In der Kita Reichenbach begann dieses Jahr die Entedankwoche mit einem besonderen Erlebnis.

Es war das gemeinsame Äpfel sammeln mit unseren Kindern, Eltern und Erziehrinnen in der Obstplantage in Reichenau.



Viele zahlreiche, fleißige Helfer waren da und sammelten insgesamt 72 Zentner.

Einige Vatis brachten die reichlich gefüllten Hänger mit Traktor und PKW zur Kelterei Schäplitz. Vielen Dank dafür.



Die Kinder werden sich den leckeren Saft schmecken lassen und freuen sich schon auf das nächste mal, wenn es wieder heißt „Äpfel sammeln.“

Ein besonderen Dank noch einmal an alle Helfer, die Kelterei Schäplitz und dem Landwirtschaftsbetrieb Hofmann.

D. Mager

Hort Reichenbach

Herbsterinnerungen der Hortkinder Reichenbach !

Obwohl es Ferien waren, mussten wir am Dienstag schon zeitig aufstehen. Punkt 6.50 Uhr fuhr unser Zug nach Dresden, unser Ziel war die Semperoper. Dort hatten wir um 8.45 Uhr eine Führung bestellt. Wir wurden freundlich empfangen und schon ging es los. Die Kinderaugen leuchteten noch mehr in diesem Glanz. Wir gingen durch das ganze Haus von oben angefangen mit dem Blick in den Zuschauerraum und auf die Bühne. Die Führung war sehr kindgerecht, so dass es den Kindern auch nicht langweilig wurde. Alice sagte nach der Führung „da hat sich unser frühes aufstehen doch gelohnt“.

Danach ging es durch den Zwinger und mit der Straßenbahn zum Rundkino, dort schauten wir uns den 3D-Film Dory an.

Hort Reichenbach

Mit großem Hunger ging es zu MC Donalds, eine Freude für die Kinder. Am Nachmittag kamen wir geschafft aber glücklich in Reichenbach an. Am nächsten Tag ging es in den Wald, Fr. Aretz war zu Besuch und eine Pilzwanderung war angesagt. Wir hatten Glück und fanden sogar essbare und giftige Pilze. So konnte gleich an Ort und Stelle die Pilzberatung stattfinden. Ein großes Lob von Fr. Aretz gab es an die Kinder, die sich schon sehr gut mit Pilzen auskannten. Mit dem Inhalt unserer Erntekörbchen, die wir im Laufe der Woche mitbrachten, bereiteten wir am Donnerstag unser Mittagessen selbst zu. Es gab lila Kartoffelbrei, Rohkostsalat und Fischstäbchen.



Auch kleine Bäcker waren am Werk, so gab es am Nachmittag lecker Kuchen.

Für den Freitag hatten wir uns die Herbstbastelei aufgehoben, mit Holz, Moos, Kastanien und viel Naturmaterial bauten die Kinder lustige Tiere.



Das Wetter belohnte uns am Ende der Woche noch mit Sonnenschein und wir konnten am Nachmittag sogar noch auf den Sportplatz Drachen steigen gehen. So ging unsere erste Ferienwoche zu Ende.



In der zweiten Ferienwoche machten viele Kinder mit Eltern oder Oma und Opa Urlaub. So konnten die Kinder erholt und zufrieden nach den Ferien wieder in die Schule gehen.



Grundschule Haselbachtal

**Altstoffsammlung Klasse 2b:
Ihr seid Spitze!**



Ein großes Dankeschön an die fleißigen Altstoffsammler der Klasse 2b. Durch eure Hilfe wurde unsere Klassenkasse wieder sehr gut gefüllt!



Das beherzte Anfassern durch die Eltern, Großeltern und Kinder erleichterte die Altstoffannahme sehr.

**Besuch der Wanderausstellung
„Mensch Martin - Hut ab“**

Im Rahmen des Ethik- und Religionsunterrichtes fand am Freitag, 30.09.2016 ein Besuch der interaktiven Wanderausstellung „Mensch Martin - Hut ab“ in der Hauptkirche in Kamenz statt.

Die Kinder der beiden dritten Klassen konnten sich hier aktiv und anschaulich mit dem Leben und Wirken von Martin Luther, seiner Zeit und seinem Wirken auseinandersetzen. An mehreren Stationen erfuhren sie, wie Martin Luther lebte, an welchen Orten er Station machte, wie das mit den Ablassbriefen war und welche bedeutenden Neuerungen wir ihm zu verdanken haben. Nicht nur dass er die Bibel ins Deutsche übersetzte, er hat auch an der Vereinheitlichung der deutschen Sprache maßgeblichen Anteil. Noch heute zehren wir von seinen Ideen. Mit diesem Ausflug waren unsere Kinder bestens auf den Feiertag im Oktober, den Reformationstag, vorbereitet.

Während sich eine Gruppe von Frau Patzig durch die Ausstellung führen ließ, besichtigte die andere Hälfte den Turm der Hauptkirche. Frau Rentsch, unsere Religionslehrerin, konnte beim Aufstieg so manche kleine Episode und Geschichte über die damaligen Bewohner des Turmes erzählen. Begleitet von Herrn Günzel und Frau Melanie Anton kamen wir an diesem Tag voller Eindrücke in die Schule zurück. Vielen Dank auf diesem Wege noch einmal an die beiden.

A. Sauer



Grundschule Haselbachtal

Besuch von der Igelmutti

Im Unterricht erfuhren wir viel Wissenswertes über Igel. Was machen sie im Winter? Was fressen Igel? Darf ich sie anfassen? Haben Igel Feinde? Wir erarbeiteten uns ein interessantes Igelbuch.

Als Überraschung zum Abschluss des Themas, besuchte uns Frau Kranich aus Hoyerswerda.

Sie ist eine „Igelmutti“ und betreibt eine Igelauflangstation. Verletzte oder kleine Igelbabys werden zu Frau Kranich gebracht. Dort werden die Igel aufgepäppelt und nach der Genesung wieder in Freiheit gelassen. Sie steht mit Rat und Tat Gartenbesitzern zur Seite. Gerade wenn der Igel zu Besuch gekommen ist. Frau Kranich weiß genau, was zu tun ist, um dem Igel ein artgerechtes Umfeld zu bieten.



Als sie uns besuchte brachte Frau Kranich zur Überraschung der Kinder, 4 kleine Igelkinder mit.

Voller Spannung und ganz behutsam konnten die Igel auch mal angefasst werden. Sehr überrascht waren die Schüler, das sie als kleinen Dank Katzenfutter mitbringen sollten. Igel lieben nämlich Katzenfutter. Als die Stunde fast vorüber war, hatte Frau Kranich noch eine besondere Überraschung für uns. Sie brachte 2 weiße afrikanische Igel mit.

Wir bedanken uns aufs Herzlichste bei Frau Kranich für die interessante Unterrichtsstunde und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.



**Erster Wandertag der 3a:
Wir wandern zum Vierseithof**

Der 1. Wandertag der 3a begann mit frischen Temperaturen und wunderbarem Sonnenschein. Treffpunkt war der Vierseithof in Bischheim und das Thema war wie so oft die Kartoffel. Laaaangweilig mag so Mancher gedacht haben. Viel Neues wird es da nicht geben. Aber es gibt auf dem Hof an jeder Ecke eine Überraschung.

Los ging es mit einer kurzen Einweisung und mit der Kostümierung. Die Mädchen bekamen Schürzen und Kopftücher um und die Jungen



Grundschule Haselbachtal

Arbeitshemden und Jacken. Und Arbeitshandschuhe, denn jetzt ging es raus auf's Feld, Kartoffeln ausbuddeln. Zugegeben, nicht jede Kartoffel landete unbeschadet im Korb.



Nach genauem Auszählen und Rechnen, wie viel jeder wohl so essen wird, hatten die Kinder den Korb gut gefüllt und schleppten ihn zur Waschanlage.



Kartoffel rein gekippt, Wasser unten in die Waschtonne und dann das Sieb mit einer Kurbel drehen, bis die gewaschenen Kartoffeln unten wieder in den Korb purzeln.



Da die Kartoffelgröße von mini bis supergroß variierte, mussten diese nun in den Kartoffelsortierer. Wieder durfte gekurbelt werden und die Kinder waren mit Eifer dabei.



Grundschule Haselbachtal

Die ganz kleinen Kartoffeln sollten jetzt gematscht und an die Schweine verfüttert werden. Das hätten die Kinder mit Freude übernommen; leider gab es keine Schweine. Nur eine Katze, die an diesem Tag ziemlich viel Milch schlabbern mußte.

Also ab mit den Kartoffeln in den Topf und auf den Herd, den ein paar Jungen gleich anheizen werden.

Nach einer Frühstückspause und einem kurzen Kampf um den Küchendienst (alle Mädchen wollten mitmachen), bekamen wir Anderen eine Führung durch das Leben und Wohnen vor ca. 100 Jahren. Wir durften alles bestaunen und die Klasse konnte sich manchmal nur schwer vorstellen, dass es gewissen Luxus einfach nicht gab damals. Zum Beispiel das heutige Duschen, Schlafen oder auch das Bügeln.

In der Scheune wurden den Kindern viele Arbeitsgeräte gezeigt und erklärt, die früher auf dem Feld eingesetzt wurden. Vom Ackern, Sähen, Ernten und Dreschen. Einige Maschinen wurden sogar mal angeschmissen, was besonders die Jungen super fanden.

Die Zeit verging wie im Flug und die gekochten Kartoffeln warteten schon. Aber eine kleine Überraschung gab es noch: Was wird denn die Klasse so wiegen? Alle zusammen? Ab auf die Rinderwaage und mal geschaut! Wenn ich mich recht erinnere, waren es 664 kg.

Jetzt hatten wirklich alle Hunger!

Das Mittagessen war super lecker. Zu den Kartoffeln gab es Quark, Butter und Zwiebeln. (Die Mädchen vom Küchendienst haben echt weinen müssen) Einer aus der Klasse meinte: „Für mich habt ihr nur 3 Kartoffeln berechnet und ich habe immer noch Hunger.“ Aber natürlich war von allem reichlich da und die meisten Kinder haben echt ganz schön gefuttert.

Die Kinder gaben ihre geliehenen Kleider wieder ab und damit war der Ausflug in die Vergangenheit leider auch schon zu Ende.

Zum Schluss wurde doch noch etwas gewandert, nämlich zur Grundschule Gersdorf.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team des Vierseithofes für ihre Zeit und Geduld, uns alles so wunderbar näher zu bringen und zu erklären.

Peggy Wolf

Wandertag zur Milchviehanlage

Unser Wandertag führte die Klasse 2b in die Milchviehanlage nach Gersdorf. Nach einer kurzen Wanderung erreichten wir den Hof. Dort



wurden wir schon von Herrn Dr. Furchert und seinen Mitarbeitern erwartet.

Wir wurden in 3 Gruppen eingeteilt und dann ging es los.

(->



Grundschule Haselbachtal



So besichtigten wir die Milchviehanlage, die Biogasanlage und die Welszucht. Ganz beeindruckt waren wir von der großen Milchviehanlage- alles per Computer gesteuert. Ein richtiges Milchkarussell gab es da. Besonders schön war für uns die Nähe der Tiere. Hautnah konnten wir in den Ställen bei den Kühen sein.



Sehr erstaunt waren alle Kinder von der Größe der landwirtschaftlichen Fahrzeuge. Die Räder der Traktoren waren fast so hoch wie ein Erwachsener. Mal in einem richtig großen Traktor zu sitzen, war unfassbar.



Aber auch das Biogas interessierte uns sehr. Zum Schluss besichtigten wir noch die Welszuchtanlage. Ein großes Dankeschön für die lehrreiche Führung. Wir kommen gerne wieder.



Grundschule Haselbachtal

„Sport frei!“

hieß es am Dienstag, 01.11.2016 für 10 Kinder unserer Klasse. Sie waren auserwählt, unsere Schule in dieser Altersklasse beim Vorentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ im Bereich Völkerball zu vertreten.



Insgesamt traten 4 Mannschaften aus verschiedenen Schulen an. Jede Mannschaft hatte 3 Spiele zu absolvieren. Gespielt wurde jeweils für 10 Minuten. Es waren starke Gegner dabei, so dass es manchmal recht knapp wurde. Gleich unser erstes Spiel konnten wir gewinnen. Frau Sauer war darüber genau so glücklich wie wir. In der zweiten Runde hatten wir leichtes Spiel. Wieder ging der Sieg an uns. Die letzte Mannschaft würde es uns nicht so einfach machen, sie waren starke Gegner. Wir rechneten schon mit einer Niederlage. Alle aus unserem Team konzentrierten sich, um ja keine Fehler zu machen. Frau Sauer hatte uns gut trainiert und motiviert. Das Spiel ging hin und her, rauf und runter. Am Ende bezwangen wir die Gegner doch! Was für eine Freude! Damit sind wir klare Sieger in dieser Vorrunde. Es geht also weiter für uns. Der nächste Ausscheid findet am 30.11.2016 in Laußnitz statt. Zuschauer sind dabei herzlich willkommen. Drückt uns alle die Daumen, dann holen wir den Sieg ins Haselbachtal.

Eure Klasse 4

Kirchennachrichten

Sonntag, 13.11.

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst mit Taufe, Pfr. R. Fourestier

Bischheim: 10.15 Gottesdienst, Bläser / Pfr. R. Fourestier

Mittwoch, 16.11. – Buß- und Betttag

Gersdorf: 10.00 Regionaler Gottesdienst zur Friedensdekade
Pfrn. K. Hiecke/Pfr. E. Draht

Sonntag, 20.11. – Ewigkeitssonntag

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. R. Fourestier

Bischheim: 10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. R. Fourestier

Sonntag, 27.11. – 1. Advent

Bischheim: 10.15 Familiengottesdienst

K. F. Wrana/Pfr. R. Fourestier

Gersdorf: 16.30 Advents- und Weihnachtsmusik
R. Merz/Pfr. R. Fourestier

Samstag, 03.12.

Bischheim: 16.30 Adventsmusik, M. Merz

Sonntag, 04.12. – 2. Advent

Gersdorf: 09.00 Gottesdienst, Pfr. R. Fourestier

Bischheim: 10.15 Gottesdienst, Pfr. R. Fourestier

Kirchennachrichten

Advents- und Weihnachtsliedersingen in Gersdorf

Sonntag, 27. 11. 2016, 16.30 Uhr, R. Merz

Traditionell wirken der Kirchenchor und der Bläserkreis unserer Kirchengemeinde mit sowie der Männerchor und weitere Instrumentalisten.

11. Rucksackaktion für Tansania

4000 Schulanfänger und Schulanfängerinnen im Partnerbezirk Meru in Tansania sollen wieder blaue Schulrucksäcke erhalten. So wie sich bei uns Kinder auf eine Zuckertüte freuen, wünschen sich afrikanische Kinder einen Schulrucksack. Den Eröffnungsgottesdienst für die Aktion feiern wir im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz in diesem Jahr in Großharthau am **11.11.2016, 17.00 Uhr**.

Zur gleichen Zeit treffen wir uns zum Martinsfest in der Bischheimer Kirche und werden ebenfalls die ersten Spenden für die Rucksäcke sammeln.

So kannst du mitmachen: Im Pfarramt spendest du 18 € für einen blauen Rucksack. Damit ist der Inhalt und auch der Transport nach Tansania bezahlt.

Ende der Rucksackaktion ist der 4. Advent.

Kirche Bischheim: Wie freute sich der Engel Schar

Die Kirchengemeinde in Bischheim veranstaltet ihre Adventsmusik in diesem Jahr am Samstag vor dem **2. Advent, dem 3. Dezember 2016, um 16.30 Uhr**.

Im 125. Geburtsjahr des schlesischen Komponisten Max Drischner (1891-1971) erklingen die „Brieger Christnacht“, die Weihnachtsgeschichte nach dem Evangelisten Lukas und die Choralfantasie „Vom Himmel hoch da komm ich her“.

Es musizieren der Kirchenchor Bischheim, der Bläserkreis, die Orgel und weitere Instrumentalisten.

Lassen Sie sich einstimmen auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Der Eintritt ist frei.

Mario Merz, C-Kirchenmusiker und Organist

Schwibbogensingen am Rietschelhaus

In aller Schönheit und Lichterglanz erstrahlen in der Adventszeit wieder die Schwibbögen in vielen Fenstern. So auch am Rietschelhaus in Gersdorf. Und damit man diese einmal bei adventlicher Musik genießen kann, wird herzlich eingeladen zum traditionellen Schwibbogensingen am Rietschelhaus, am Freitag, dem **9. Dezember 2016, um 19.00 Uhr**. Dabei werden der Männerchor sowie der Bläserkreis den Genuss noch verstärken. Bei so einer vorweihnachtlichen Stimmung darf natürlich das leibliche Wohl nicht fehlen, auch dafür wird gesorgt sein.

Bisher fand das Singen immer bei Hartmanns auf dem Hufenbergweg statt, dies ist jedoch aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Seien Sie trotzdem herzlich willkommen. Alle Beteiligten freuen sich auf Sie.

DRK Blutspendedienst Sachsen



**Aufruf zur Blutspende im Ortsteil Bischheim
am Freitag 18. November 2016, 15.00 – 18.00 Uhr
in der Kindertagesstätte „Haselmäuse“, Feldstraße 30**

SV Haselbachtal - Fußball

Vorschau

So. 13.11. 14.00 Uhr SV H. 1. - Hermsdorfer SV 1.

So. 13.11. 12.00 Uhr SV H. 2. - TSV Pulsnitz 1920 2.

So. 27.11. 11.00 Uhr SV H. (C-Jugend) - SV Königsbrück/Laußnitz

Die Spiele finden in Reichenbach statt!

SV Haselbachtal, Der Vorstand



Karoline-Rietschel-Haus

Ausstellungseröffnung!

Am Sonntag dem 06.11.2016 wurde um 14.00 Uhr die Weihnachtsausstellung eröffnet. Mit dieser wird das Veranstaltungsjahr 2016 des Heimatvereines Haselbachtal abgerundet.

Im Karoline-Rietschel-Haus, Elstraer Straße 1, 01920 Haselbachtal / OT Gersdorf werden Arbeiten von Carmen Petraschke aus Brettnig-Hauswalde in der Enkaustik Technik (künstlerische Wachsmalerei) ausgestellt. Die Künstlerin wird am 13. und 20.11.2016 die Technik für die Besucher vorführen und erklären.



Sonnenuntergang am Schloss von Carmen Petraschke

Passend zur bevorstehenden vorweihnachtlichen Zeit zeigen die Hobbygestalter Dieter Görner aus Steina und Reiner Böhm aus Großröhrsdorf



Schwibbogen von Dieter Görner

ihre weihnachtlichen Holzarbeiten in Form von Schwibbögen, Pyramiden und anderen weihnachtlichen Artikeln.

Geöffnet hat die Ausstellung Sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr

Heimatverein Haselbachtal e.V.

Kleintierzüchterverein S27 Bischheim-Häslich e.V.

Kleintier- und Exotenschau in Bischheim

Am 19. und 20. November wollen die Zuchtfreunde des Kleintierzüchtervereins S27 Bischheim-Häslich e.V. traditionell ihre Tiere in den verschiedenen Rassen und Farben der Öffentlichkeit präsentieren. Kaninchen, Wassergeflügel, Hühner und Tauben wurden wieder mit viel Züchterfleiß über das Jahr herangezogen.

Als weiterer großer Höhepunkt, stellen sich die Zuchtfreunde des Vereins der Ziergeflügel-, Exoten und Kanarienzüchter Kamenz und Umgebung e.V. mit ihren Tieren zur Schau.

Die Kleintierausstellung ist Sonnabend von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr in der ehemaligen Schule Bischheim geöffnet. Es besteht an beiden Tagen die Möglichkeit der Rassetier Vermittlung.

Eine reichhaltige Tombola mit Weihnachtsbraten, Artikel für den Kleintierbedarf, sowie Pfefferkuchen und ein kleines Angebot an Speisen und Getränken warten auf ihre Gäste.

Die Zuchtfreunde hoffen auf Ihren Besuch.

Ausstellungsleitung



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf

Abteilung Tischtennis

Alle tischtennisbegeisterten Damen und Herren aus dem Haselbachtal und Umgebung sind recht herzlich eingeladen zu unserem

**Tischtennis-Volkssport
POKAL-TURNIER**

- Spieltag: Dienstag, den 15.11.2016
- Spielbeginn: 19.00 Uhr
- Meldung: bis spätestens 18.45 Uhr im Spiellokal
- Spielort: Sporthalle Gersdorf
- Wettbewerb: Einzel (Damen und Herren)
(abhängig von der Teilnehmerzahl)
- Spielsystem: wird am Spieltag festgelegt und ist abhängig
von der Teilnehmerzahl
(Gruppenspiele mit anschließender Einfach KO-Runde
oder Doppel-KO)
- Startgeld: 2,00€ je Teilnehmer
- Preise: Sieger erhalten Pokale
Platzierte erhalten Urkunden
- Spielberechtigt: sind alle Sportfreunde die mindestens 3 Jahre nicht am
offiziellen Wettkampfbetrieb teilgenommen haben

Neues vom Schach


Die Mannschaften des TuS 1890 Gersdorf-Möhrsdorf haben in der Saison 2016 /17 zwei Spieltage absolviert.

Die **1. Mannschaft** hat nun ihr viertes Jahr in der Bezirksliga in Angriff genommen. Nachdem die Partie des 1. Spieltages verlegt wurde bestritten die Haselbachtaler beim SV Dresden-Leuben 2. ihren ersten Wettkampf und mussten beim Aufstiegskandidaten eine 2,5:5,5-Niederlage einstecken.

Am Wochenende, als das Gersdorfer Karoline-Rietschel-Haus sein 10-jähriges Jubiläum feierte, fand das Nachholespiel gegen den SV Bannewitz 2. statt. Damit kam ein direkter Konkurrent im Kampf gegen den Abstieg ins Rietschel-Haus. Bei beiden Mannschaften blieb das Spitzenbrett unbesetzt und an den Brettern 2 bis 5 einigte sich man auf Remis. Somit war klar, dass die Entscheidung an den hinteren Brettern fallen musste. André Grum ließ sich von seinen wild auf Angriff spielenden Gegner nicht überraschen und brachte die Gastgeber in Führung. Nachdem Bannewitz der Ausgleich gelang, musste die Entscheidung über den Mannschaftssieg am 8. Brett fallen. Nach reichlich 5 Stunden gelang es Uwe Vogt, seinen Gegner zur Aufgabe zu zwingen und der 4:3-Sieg stand damit fest.

Einen guten Einstand in die Saison absolvierte die **2. Mannschaft** in der 2. Bezirksklasse. Gegen Großdrebnitz wurde 4:4 gespielt und am 2. Spieltag beim TTC Pulsnitz mit 5,5:2,5 gewonnen. Am nächsten Punktspieltag am 20. November kommen dann die Spitzenreiter ins Gersdorfer Rietschel-Haus. Die 1. Mannschaft spielt gegen den mit starken tschechischen Spielern besetzten TSV Großschönau und die 2. Mannschaft trifft auf Gambit Kamenz 2.

Mit einem Sieg und einer Niederlage begann das Spieljahr für die **3. Mannschaft** in der Kreisliga. Beim SV Großpostwitz 2. wurde mit 2,5:1,5 gewonnen, gegen Einheit Bautzen 5. mit 1:3 verloren. Noch ein Wort zu unserem Spiellokal. Seit nun bereits 10 Jahren ist der Vereinsraum des Karoline-Rietschel-Hauses unsere Trainings- und Wettkampfstätte. An 580 Tagen seit Oktober 2006 wurde hier Schach gespielt, fast jeden Freitag treffen sich hier die Schachfreunde. Nachmittags die jungen Schachspieler und abends die Erwachsenen. Der



**Rassegeflügel &
Rassekaninchen-Zuchtverein
Reichenbach u. Umgebung e.V. 1920**

Rassiges in Reichenbach

Dieses Jahr findet in Reichenbach die Orts-Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung in der Festscheune vom 19.11. bis 20.11. statt. Die Züchter freuen sich ganz besonders auf dieses Wochenende, um viele Besucher und Züchter in Reichenbach begrüßen zu können. Wassergeflügel, große Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen werden zur Schau gestellt.



Die Preisrichter werden am Samstagvormittag eine nicht immer leichte Aufgabe haben, die besten Tiere heraus zu finden. Mit Stolz werden sich dann die besten Tiere mit Pokalen bzw. vorzüglich präsentieren. Unsere Jungzüchter werden natürlich ihre herangezogenen Jungtiere extra präsentieren. Rassetiere werden zum Kauf angeboten. Eine große Tombola mit einer Weihnachtsgans wartet auf ihre Gewinner. Während der Öffnungszeiten sorgen die Vereinsmitglieder für Speisen und Getränke.

Öffnungszeiten: Sa, 19.11.2016 von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
So, 20.11.2016 von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Die Ausstellungsleitung freut sich auf Ihren Besuch.



TuS 1890 Gersdorf -Möhrsdorf

Sonntag ist der traditionelle Wettkampftag der Schachspieler. Falls 2 Mannschaften Heimrecht haben, nutzen wir auch die Ausstellungsräume und das Trauzimmer für unsere Wettkämpfe.

Diese sehr guten Bedingungen im Rietschelhaus haben sich auch bezahlt gemacht. Im Jahre 2013 wurde hier der größte Erfolg der Vereinsgeschichte gefeiert: Der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga. Bereits 2008 wurden unsere Senioren mit der 3. Mannschaft Kreismeister.

Zwischen 1990 und 2006 haben wir an 5 verschiedenen Spielstätten unseren Trainings- und Wettkampfbetrieb durchgeführt, dazu nutzten wir noch Gaststätten zur Durchführung unserer Weihnachtsblitzturniere. Bis Ende 1992 trainierten wir im „Goldenen Band“ und unsere Wettkämpfe fanden im Kulturraum der Gersdorfer Agrar AG statt. Als diese Räume nicht mehr zur Verfügung standen, konnten wir den Speiseraum der Gersdorfer Schule nutzen. Aber 1997 mussten wir die Schule wieder verlassen. Für den Wettkampfbetrieb wechselten wir ins neue Gersdorfer Feuerwehrgebäude, wo wir optimale Bedingungen für unsere Punktspiele und Turniere vorfanden. Der Trainingsbetrieb fand nun im Kindergarten unter nicht zufriedenstellenden Bedingungen statt. Blitzschachturniere führten wir in der Brauschänke und in Bischheim bei „Förster-Liesel“ durch. Die Blitzmannschaftsmeisterschaften des Kreis Kamenz und Turniere anlässlich eines Vereinjubiläums veranstalteten wir in Steina in der „Linde“, das Turnier zum 95-jährigen Bestehen des Schachvereins wurde im Gasthof Hertelt in Möhrsdorf gespielt. Im Oktober 2006 hatten die „Wanderjahre“ ein Ende. Wir bezogen unsere neue, schöne „Schach“-Heimat im Gersdorfer Karoline-Rietschel-Haus. Da kann man auch mal mit einem Lächeln darüber wegsehen, dass ein Gersdorfer Bürger uns an einem Trainingsabend am Jubiläumswochenende im Oktober 2016 „besuchte“ und uns erklären wollte, dass wir hier nichts zu suchen hätten, weil er das ganze Haus gemietet hätte für zwei Tage. Trotz der Drohung, die Polizei zu holen sind wir natürlich geblieben und haben uns wieder dem gewidmet, was wir schon 10 Jahre im Rietschelhaus machen: Schach spielen.

Vorschau auf Veranstaltungen vom 16.11. bis 11.12.

Sa., 19.11. und So., 20.11.	Kleintierausstellung Kleintierzüchterverein S 27 Bischheim-Häslich e.V.	ehem. Grundschule Bischheim
Sa., 19.11. und So., 20.11.	Kleintierausstellung Rassegeflügel & Rassekaninchen- Zuchtverein Reichenbach und Umgebung e.V. 1920	Festscheune Reichenbach
So., 27.11.	Lichterfest am Heimathaus Heimat- und Museumsförderverein Reichenau e.V.	Heimathaus Reichenau
So., 04.12.	Schauschmieden Förderverein Schauanlage und Museum der Granitindustrie e.V.	Prelle Häslich
Fr., 09.12.	Schwibbogen-Singen Gemeinde Haselbachtal	Karoline-Rietschel-Haus Gersdorf
So., 11.12.	Weihnachtsmarkt Gemeinde Haselbachtal	Festscheune Reichenbach

„Die Holzer“ e.V.

Das war ein Herbst!

Wir hatten unseren Bastelstand zum Schaf- und Wollmarkt in Reichenbach aufgebaut. Zusammen mit dem mobilen Sägewerk Jürgen Petzold aus Häslich und dem Holzschnitzer Uwe Hohlefeld aus Boderitz. Ein



gelungener Nachmittag, das Wetter hätte besser sein können. Trotzdem waren alle Beteiligten zufrieden. Am Ende waren es doch noch ca. 55 begeisterte Bastler. An diesem Tag entstand auch die Kreidemalwand für die Ki-Ta „Die Haselmäuse“ und das neue Schwein für den Krabat in Kamenz.

Auch am Tag der offenen Mosterei in Reichenbach waren wir vor Ort. Dort haben die Fam. Opitz, mit tatkräftiger Hilfe von den Holzern alles geerntete Obst abgegeben. Was damit wird, ist noch geheim!

In den Herbstferien entstanden in der Kindereinrichtung in Steina Futterplätze für Meisen, in Reichenbach haben wir und die Kinder vom Hort mit Kastanien gebastelt, mit Laura und der „großen Gruppe“ entstanden 2 neue Futterhäuschen für den Kindergarten. An dieser Stelle ein großes Danke an alle die uns helfen und da sind, wenn wir sie brauchen und trotzdem nichts verlangen.

Na ja gut, am Krabat sind wir auch beteiligt gewesen. Immerhin ist der Geburtsort Haselbachtal! Ein Danke an dieser Stelle an die Gemeinde Haselbachtal für die Unterstützung beim Aufstellen des Stammes und an die Fa. UBK, dort erhielten wir logistische Unterstützung und eine Transportmöglichkeit nach Kamenz. Einfach Klasse!

Da war ja noch eine Elfe im Haselbachtal? Ja, doch! In der Keramikwerkstatt von Kerstin Fuchs aus Steina ist sie nach alten Überlieferungen entstanden. Zuarbeit gab es auch aus Österreich, Kanada, Norwegen und Schweden. Und so könnte es gewesen sein:

In früheren Zeiten mussten sich die Mägde und Bauersfrauen um Brennholz kümmern. Oft in den frühen Morgenstunden oder spät abends. Über den Acker- und Weideflächen lag manchmal ein Hauch von Nebel. Gesammelt wurde alles, vom trockenem Ast bis zum Kienäppel. Vom Schutz des Waldes aus, sind magische Wesen zu sehen. Geister? Nein! Für sie waren es Elfen. Schutzpatronin des weiblichen Wesens. Und der Troll?? Der ist beim nächsten Mal dran.

„Die Holzer“ e. V.

P.S. Im Wikinger-Museum in Heithabu (Schl.- Holst.) gibt es folgendes Zitat:

„Weib, die Erde nährt uns, Holz gibt Haus und Hof, Wärme. Ich werde die Flächen bestellen, der Herd sei dein! Verdammt, wenn die Kiepe zu schwer wird, suche die Elfe, sie hilft beim Tragen. (- Frau-) wir brauchen dich!“



**Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V.
OT Gersdorf**

Zu unserer Festveranstaltung am 15. Oktober 2016 anlässlich des 70-jährigen Bestehens unseres Kleingartenvereins waren die Bürgermeisterin Frau Margit Boden, der Vorsitzende des Territorialverbandes Kamenz Herr Wolfgang Preller sowie die Vorsitzenden der Vereine der FFW-Gersdorf e.V. & des Anglervereins „Aktive Angler“ e.V. als Gäste in die Parkidylle Bischheim geladen.

Am 01. April 1946 wurde der erste Pachtvertrag zwischen der Kleingartenhilfe Gersdorf – Landausschuss Sachsen und Herrn Oskar Jaurich, mit einer Laufzeit von 12 Jahren abgeschlossen.

Durch einen Beschluss des Gemeindeausschusses vom 12. April 1946, haben 49 Einwohner einen Kleingarten von Durchschnittlich 150 qm bekommen.

1958 wurde dieser Pachtvertrag um 10 Jahre bis 1968 verlängert. Bereits 1964 wurde ein Rechtsträgerwechsel durchgeführt, in dessen Ergebnis das Flurstück 344b an die damalige VKSK-Sparte Gersdorf übergang. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens unseres Vereins im Jahr 1956 erfolgte die Namensgebung in der heutigen Form „Am Lindenberg“. Im April 1946 hatten wir 49 Mitglieder. 1950 hatte unsere Sparte schon 143 Mitglieder. Durch zusammenlegen von kleineren Gärten, Ausscheiden und Ableben von Mitgliedern entwickelte sich der Mitgliederstand rückläufig. 1957 betrug er noch 114 Mitglieder, 1970 – 120 Mitglieder, 1986 – 103 Mitglieder und am heutigen Tag noch 35 Mitglieder sowie 8 Ehrenmitglieder.

Geleitet wurde unser Verein von:

- 1946 – 1950 durch Kurt Schuster
- 1950 – 1953 durch Martin Wehner
- 1953 – 1959 durch Helmut Anders
- 1959 – 1962 durch Edgar Schaaf
- 1962 – 1971 durch Felix Häse
- 1971 – 1979 durch Oskar Mäge
- 1979 – 1989 durch Joachim Hoche
- 1989 – 1991 durch Matthias Böhme
- 1991 – 2008 durch Joachim Hoche
- 2008 – durch Holger Synnatzschke

In den 70 Vereinsjahren hat sich eine feste Tradition zu einer sinnvollen, interessanten und vielseitigen Freizeitgestaltung entwickelt. Das findet seinen Ausdruck unter anderen in der Teilnahme an Höhepunkten im gesellschaftlichen Leben in unserem Heimatort.

Es sei erinnert:

- 1950 Unterstützung beim Bau der Kindertagesstätte
- 1963 Beteiligung am Schulneubau mit 800 Aufbaustunden
- 1975 Mitgestaltung der 750-Jahr-Feier
- 1983 Mitgestaltung des Schul- und Dorffestes
- 1990 Teilnahme am Umzug 100 Jahre Sport
- 1993 Schul- und Dorffest mit Sicherstellung der Kegelbahn



**Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V.
OT Gersdorf**

- 1995 Teilnahme an der Einweihung des Ehrendenkmals für die Opfer vom 2. Weltkrieg und jährliche Kranzniederlegungen zum Volkstrauertag
- 1997 Teilnahme Baustellenfest Öko-Siedlung
- 2000 Mitgestaltung der 775-Jahr-Feier
- 2002 Mitgestaltung am Weihnachtsmarkt Reichenbach
- 2006 nach kompletter Sanierung des Rietschelhauses wurde dieses an die Öffentlichkeit übergeben – unser Verein übernahm die Sicherstellung mit Bratwürsten vom Grill.

Unsere Gartenanlage war und ist zur Erzeugung kleingärtnerischer Produkte konzipiert, das heißt Erzeugung von Obst und Gemüse. Mit dieser Aussage werden wir den Kriterien der kleingärtnerischen Nutzung lt. BKleinG gerecht. So wurde in der Mitgliederversammlung vom 20. November 2003 beschlossen, dass unser Verein mit Wirkung zum 01. Januar 2004 Mitglied im Territorialverband Kamenz wird. Durch diese Mitgliedschaft wurde unser Verein in Dinge wie Versicherungsfragen, Pflanzenschutz, Rechtsfragen, Bauordnung im KGV, um nur einige zu nennen, eingewiesen. Des Weiteren haben wir die Möglichkeit über den Territorialverband monatlich an einer Rechtsberatung teilzunehmen.

Und jetzt noch einige Daten:

- 2008 Befestigung Stellplatz mit Material von Umbauarbeiten Schule, sowie Steinmehl.
- Sep. 2008 Neuverlegung E.-Kabel Vereinsgebäude, dazu auffräsen d. Fußbodens, da die alten Kabel nicht mehr der Norm entsprachen.
- Kurz vor dem 1. Hexenfeuer 2008 wurde unser Hexenhäufchen von Fremden angezündet. Dank der beiden Ortsfeuerwehren konnte Schlimmeres verhindert werden.
- April 2009 Generalüberholung Kreiselpumpe sowie Installation eines Schwimmers im Brunnen, damit d. Pumpe allein ein- & ausschaltet.
- Erarbeitung einer Chronik von den Grdf. Hoche, Vogt & Erdmann.
- Seit 2009 wurden regelmäßig Gartenfeste, Hexenfeuer sowie Herbstfeuer durchgeführt.
- Jährliche Verteidigung des Wanderpokals der Kleingärtner
- Seit 2011 halten wir Schafe & Ziegen im KGV.
- Verschiedene Arbeiten zur Erhaltung des Vereinshauses wurden zwischen 2012 & 2016 von unseren Vereinsmitgliedern in Eigeninitiative durchgeführt z.B. Erneuerung Fußboden und Malerarbeiten im Vereinshaus
- Besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, die uns mit Material für den Neubau der Kegelbahn unterstützt.

Auszeichnungen wurden in den letzten 8 Jahren wie folgt vorgenommen. Es wurden 19 Mitglieder mit der Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen in Bronze, 9 Mitglieder mit der Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen in Silber, 1 Mitglied mit der Ehrennadel des Landesverbandes Sachsen in Gold und 2 Mitglieder mit dem Ehrenpräsen des Territorialverbandes Kamenz ausgezeichnet.



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Robert-Koch-Straße 6a • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98



Bahnhofstraße 17a
01920 Haselbachtal
Tel.: 03578/354-0
I-Net: www.huegelland-ag.de

Termine für Welsverkauf im REWE-Nahkauf Gersdorf

» WIR MACHEN
KEINEN FISCH « *filetas*

jeweils am Freitag, dem ...

25. November 2016

16. Dezember 2016

Sonderverkäufe 23.12. und 30.12.2016
auf Vorbestellung
an der Fischhalle Schrebergartenweg,
01920 Haselbachtal Tel. 01 73/5 71 60 22



Zur Teamverstärkung gesucht: Krankenschwester/Kranken-
pflegerIn/AltenpflegerIn/PflegehelferIn - faire Bezahlung über
Pflegemindestlohn, keine Teildienste, flexible Arbeitszeiten



PFLEGEDIENST DOREEN LIEBSCHNER

Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf
privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

**Kontakt (24 h)
0172/1369259**

Telefon: 035955/73594
Telefax: 035955/716699
Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

*„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit
Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“*

Wilhelm von Humboldt



Das Team von der **Meister Werkstatt Ebischbach**
bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte
Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit
und Erfolg im neuen Jahr.

**MEISTERWERKSTATT
EBISCHBACH**
FREIER KFZ-MEISTERBETRIEB
WWW.MW-EBISCHBACH.DE



Rathausstraße 8
D-01900 Großbröhmsdorf
Tel.: +49.35952.32229
Fax: +49.35952.32230

Michael Müller & Gerd Kunze GbR
IT-Dienstleistungen und Marketing
mail: info@mukxx.de
http://www.mukxx.de

Online-Shopsysteme **Software für - Handwerk**
Online-Marketing **- Lohnrechnung**
Webseiten **- Zeiterfassung**
SEO **Klassisches Marketing**
Digitale Transformation

Verkauf / Prüf- und Fülldienst
Anders - Brandschutz **GLORIA®**
IHR PARTNER FÜR SICHERHEIT

- große Auswahl an Handfeuerlöschern für privat und Gewerbe - Beratung kostenlos
- Feuerlöschgeräte und Anlagen - Prüf- und Fülldienst aller Typen und Fabrikate
- Feuerschutzschränke und Wandhydranten - Installation und Wartung
- Rauchabzugsanlagen - Erstellung von Flucht- und Rettungswegeplänen

Jacobsweg 4 - Großbröhmsdorf - Tel./Fax (03 59 52) 5 67 29
Mobil (01 73) 9 24 79 46 - anders-brandschutz@t-online.de

TopKontor Handwerk

- die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker
- Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler -
Hausmeister ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für
Ihre tägliche Büroarbeit - schnell, sicher und leistungs-
fähig.

- Angebote
- Lieferscheine
- Rechnungen
- Teil- und Abschlagsrechnungen
- Kalkulation
- Ausschreibungen
- Schnittstellen zum Großhändler (z.B. GAEB, OCI, SDC,
ZVEH, Datanorm, UVA) bereits enthalten ...

*über 12000 Lizenznehmer
deutschlandweit*

**Unverbindlich Beratungs-/Demotermin
vereinbaren bei**



Michael Müller & Gerd Kunze GbR Tel.: +49.35952.32229
IT-Dienstleistungen und Marketing Fax: +49.35952.32230
Rathausstraße 8 mail: info@mukxx.de
01900 Großbröhmsdorf http://www.mukxx.de



Inh.: René Gramsch
Königsbrücker Str. 6
01936 Koitzsch
Tel.: 035795 42875
www.zum-bruederchen.de

GASTHAUS • PENSION • PARTYSERVICE

Jeden Freitag ab 18.00 Uhr Rippchenessen.

11. November 2016 Martinsgans-essen

11. Dezember 2016 **Weil Weihnachten ist!**
ab 14.30 Uhr
gemütliches Adventsvesper mit Feuerzangenbowle
und Unterhaltung durch „Die Pulsnitztaler“

Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0
Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

**Beachten Sie bitte den
vorgezogenen Redaktions-/Anzeigenschluss
der Ausgabe 12/2016 (Seite 4)**

RENAULT
Passion for life

Der neue
Renault MEGANE
Grandtour

Jetzt Probe fahren!

Renault Mégane Grandtour Life ENERGY TCe 100
ab mtl.

139,- € **5 Jahre Garantie***

Fahrzeugpreis** 15.389,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.020,- € Nettodarlehensbetrag 13.369,- €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 139,- € und eine Schlussrate: 10.175,- €), Gesamtlauflistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 13.369,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 15.389,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2016.

- Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Manuelle Klimaanlage • Fahrersitz höhenverstellbar • LED-Tagfahrlicht vorne • 3D LED Heckleuchten

Renault Mégane Grandtour ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 120 g/km. Renault Mégane Grandtour: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 – 90 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.
Renault- und Dacia- Vertragspartner
Hohe Straße 5,
01917 Kamenz
Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333
www.kleditsch.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. **Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour GT mit Sonderausstattung.

kobold

**BESSER ALS LESEN:
LIVE ERLEBEN.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Service – Checks
- ✓ Testen der Kobold Produkte
- ✓ Original Vorwerk Verbrauchsmaterialien

Jetzt Termin vereinbaren

Ihr Ansprechpartner in Haselbachtal
Pulsnitz, Kamenz und Umgebung
Enrico Bartylla
Mobil: 01729500941
Mail: enrico.bartylla@kobold-kundenberater.de

VORWERK Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal